

Exploring the benefits and challenges of establishing a DRI-like process for bioactives

Joanne R. Lupton • Stephanie A. Atkinson • Namsoo Chang • Cesar G. Fraga • Joseph Levy • Mark Messina • David P. Richardson • Ben van Ommen • Yuexin Yang • James C. Griffiths • John Hathcock

Eur J Nutr (2014) 53:1-9
DOI 10.1007/s00394-014-0666-3

Untersuchung der Vorteile und Herausforderungen bei der Einrichtung eines Verfahrens ähnlich der Ernährungsreferenzdosen für bioaktive Substanzen

Abstrakt: *Bioaktive Substanzen* können folgendermaßen definiert werden: „Bestandteile von Lebensmitteln oder Nahrungsergänzungsmitteln, die nicht lebensnotwendig sind, aber für die Änderung des Gesundheitszustands verantwortlich sind“ [21]. Obwohl für traditionelle Nährstoffe wie Vitamine, Mineralien, Proteine, essentielle Fettsäuren und essentielle Aminosäuren Ernährungsreferenzdosenwerte bestehen, gibt es ein solches Beurteilungsverfahren für bioaktive Substanzen nicht. Für bestimmte Klassen von bioaktiven Substanzen liegt fundierter wissenschaftlicher Nachweis vor, der die Beziehung zwischen deren Konsum und einem verbesserten Gesundheitszustand bzw. einem reduzierten Erkrankungsrisiko belegt. Darüber hinaus ist die Untersuchung von bioaktiven Substanzen und deren Beziehung zum Erkrankungsrisiko ein wachsender Forschungsschwerpunkt, der von der Regierung, akademischen Einrichtungen und Lebensmittel- und Nahrungsergänzungsmittelherstellern gefördert wird. Wichtig ist aber, dass Verbraucher Lebensmittel kaufen, die bioaktive Substanzen enthalten, es aber noch kein Beurteilungsverfahren gibt, um die Öffentlichkeit von den bereits bestehenden soliden wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Vorteile dieser Substanzen oder die zum Erhalt dieser gesundheitsfördernden Wirkungen erforderlichen quantitativen Mengen in Kenntnis zu setzen. Diese Konferenz unter dem Titel ***Bioaktive Substanzen (Bioactives): Qualitative Referenzwerte für den Nährstoffgehalt für Lebensabschnittsgruppen (Qualitative Nutrient Reference Values for Life-stage Groups)?***, untersuchte die Bedeutung eines Verfahrens ähnlich der Ernährungsreferenzdosen für *bioaktive Substanzen* und die Herausforderungen bei der Einrichtung eines solchen Verfahrens.

Stichworte: Bioaktive Substanzen, Ernährungsreferenzdosen, nicht essentielle Nährstoffe, ausreichende Einnahme